

Inkoh Pflanzenkohle speichert sehr gut Wasser und Nährstoffe und bietet Lebensraum für Mikroorganismen. Damit eignet sich diese optimal zur Verbesserung der Fermentationsqualität und Nährstoffbindung der Silage. Negative Umweltauswirkungen werden reduziert und zudem CO₂ langfristig und stabil gebunden.

Anwendung:

Pflanzenkohle bei der Herstellung oder Einlagerung der Silage dazu mischen. Als Faustregel gilt: 1 Volumenprozent Pflanzenkohle zur Silage. Möglichst gleichmässige Verteilung in der Silage sicherstellen.

Nutzen:

- Verbesserte Fermentationsqualität dank Förderung der Milchsäuregärung und Reduktion von Essig- und Buttersäurebildung
- Erhöhte Futtermittelqualität dank verhinderter Bildung von Mykotoxinen
- Erhöhte Futtermittelqualität dank Bindung von Pestiziden und Schwermetallen
- Verbesserte Tiergesundheit dank Stabilisierung des mikrobiellen Umfeldes im Verdauungstrakt der Tiere
- Verbesserte Energieumwandlung aus dem Futter
- Reduzierte Umweltbelastung dank verminderter Bildung von Gärsäften
- Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgasemissionen
- Langfristige und stabile Bindung von CO₂

Eigenschaften		
Korngrösse	0 – 3 mm	
Wasserhaltekapazität	280 % vom Trockengewicht	
ph-Wert	8 - 8.5	
Nährstoffgehalt	N:	0.6 g/kg
	P:	0.8 g/kg
	K:	3.4 g/kg
	Ca:	13.7 g/kg
	Mg:	1.3 g/kg
	Fe:	0.8 g/kg

Normen und Zulassungen:	
Zertifizierung	EBC-FutterPlus EBC-AgroBio
Zulassungen	BLW CPID 696236-91 FiBL

